

ubelteter in solch hauß zuflucht haben und sich darinne enthaltten wurden, so sal und mag der rath und das gerichtte die macht haben, dene ader dieselbigen darinne zu suchen, herauß zu nemen und darmitte wie geburlich zu handeln und sich also in deme und anderm seiner gerichtte und oberkeit zu haltten ane alle widerrede, behelff und vor-
 5 hinderung obgenanter hern techent und doctorum mher gedachter facultet und ange-
 czeygtter studenten, als sie dan dem rath deshalb ein reversall geben wollen und
 sollenn. Actum montags nach Michaelis anno domini xv^c xv.

306.

*Bericht der nicht zur Artistenfakultät gehörenden Magister an Herzog Georg, worin sie sich über
 10 verschiedene Anmaßungen der Fakultisten beschweren.* 1516.

*Hilschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden, Universität, Raths und andere Händel 1367—1537 loc. 10532
 fol. 348—49.*

Ann.: Die Jahreszahl ist oben am Rande bemerkt.

Volgende artickel haben die magistri so nicht facultati arcium vorwant vor-
 15 getragen.

Meines gnedigen herrn iungst auffgerichte reformation wirt durch die obersten der universitet^{a)} und facultisten in allen und iden wesentlichen stucken nicht gehalten, will von nothen sein die zu ubirsehen und nach solcher ubertretung zu fragen.

Under andern vorordnet ungeverlich dieselbige reformation: „So ein magister
 20 funffzehen iar in facultate gewest, der soll die facultet mit ubergabung aufflassen und
 den andern magistris dorzu tuchtlich, der got hab lob ayne grosse vorsamlung vorhan-
 den, hyrinne entweichen.“ Nu ist am tag das irer der facultisten viel uber solche zzeit in
 facultate gewest, dorinne ane sonderlichen gemeiner studenten nucz wie offentlichen
 durch geringerunge gemeiner universitet verharren, hiemit den iungen magistris ire
 25 kunfftige forderung, dornach sie ayne lange zzeit sich gebieten und ir veterlich erb zum
 tayl vorzceret, wu hiereyn und auff folgende artickel nicht gesehen. Nochedem die-
 selbigen magistri kaynen andern enthalt zu hoffen haben, so werdenn sie gedrungen,
 wiewol ungerne, mitsampt denienigen so innen zugethan und aus bevelhung vorwant,
 sich in ander ortter, do iunge strebsame leuthe nicht unangenehm, zu wenden.

30 Aus welchem auch ervolget, das die disputaciones mit dem statlichen nucz und
 fromen nicht gehalten noch geubt aus ursachen, das die alten facultisten sich auff kayne
 neue ader alte scharffung der lere, ane welche die studenten swerlich zu erhalten, wie
 des die andern faculteten auch wissen tragen, in solchen disputacionibus aus ubirlasten,
 alter und vordrißkayt beveilssigen; so entziehen sich auch das zu thuen die iungen
 35 magistri, welche offtmals innen selbst zu rum und nucz sich erzcaigten, nochedem inen
 wider gegenwertig noch zukunfftig aus erhottten ursachen nucz, forderung ader fromen
 zuwachsen mag.